

Gleich zwei Mal „hervorragend“ für heimische Chöre

„Vocal Dream“ und die „red mäps“ beim Chorwettbewerb in Heilbronn dabei

SCHWENDI/MIETINGEN (sz) - Zwei Chöre aus der Raumschaft Laupheim haben beim 3. Carl-Friedrich-Zelter-Chorwettbewerb in Heilbronn mit der Bestnote „hervorragend“ abgeschnitten: „Vocal Dream“ und die „red mäps“.

Ausgelobt wird der Wettbewerb vom Schwäbischen Chorverband, in Heilbronn war er eingebettet in das 41. Chorfest des Verbands und die Bundesgartenschau. Als „Musikfestival der Superlative“, das Freude am Chorsingen vermittelt und Gemeinschaft stiftet, beschreiben Vertreter des Verbands das viertägige Chorfest, an dem etwa 7000 Sängerinnen und Sänger teilgenommen haben.

Vorstellung in Kategorien

Im Konzert- und Kongresszentrum „Harmonie“ stellten sich 26 Chöre in verschiedenen Kategorien der Bewertung einer Fachjury. „Vocal Dream“ aus Schwendi traten in der Kategorie Jazz/Gospel/Pop an. Das Wettbewerbsprogramm umfasste vier Stücke: „Rosestock, Holderblüh“ (Friedrich Silcher), „Everglow“ (Coldplay), „Engel“ (Rammstein) und „Acapella“ (Kirby Shaw), die alle



Markant sichtbar und akustisch bestbewertet: die „red mäps“.

FOTO: PRIVAT

ohne instrumentale Begleitung vortragen wurden. Die Anspannung der Sängerinnen und Sänger war groß, da es das erste Mal war, dass sich der Chor einem Wertungssingen stellte.

Die Zeit bis zum Bewertungsgespräch am Nachmittag wurde durch einen Auftritt auf der Bundesgarten-

schau verkürzt. Mit einem bunten Programm – von „The Rose“ (Bette Midler) bis „Skyfall“ (Adele) begeisterte der Chor die Zuhörer und animierte sie mit dem Gospel „Oh happy Day“ zum Mitsingen.

Am Nachmittag fand dann das Auswertungsgespräch mit dem Vorsitzenden der Fachjury, Marcel Drei-

ling. „Vocal Dream“-Dirigentin Sonja Besler und der Vorsitzenden Ramona Müller statt, bei dem aber das Ergebnis noch nicht bekannt gegeben wurde. Das geschah erst am Abend bei einer Zusammenkunft aller am Wettbewerb teilnehmenden Chöre. Als Marcel Dreiling „Vocal Dream“ mit der Note „hervorragend“ aufrief, war die Freude riesengroß.

„red mäps“ hervorragend

Dem Vokalensemble „red mäps“ – ein Auswahlchor aus dem Landkreis Biberach, der regelmäßig mit geistlichen und weltlichen Programmen in der Region konzertiert – brachte die Teilnahme am Wettbewerb ebenfalls das Prädikat „hervorragend“ ein. Neben der technischen und künstlerischen Ausführung wurde auch die Bühnenpräsentation bewertet. Im Gespräch mit der Jury konnte der Chorleiter Joachim Hayd eine professionelle Rückmeldung und wertvolle Motivation für seine Chorarbeit mitnehmen. „In den kommenden Wochen reifen meine Ideen für die nächste Probensequenz, sodass voraussichtlich im Winterhalbjahr wieder ein Konzert mit den ‚red mäps‘ in Aussicht steht“, kündigte Hayd an.

Natürlich genossen auch die „red mäps“ die Begegnungsmöglichkeiten beim Chorfest in Heilbronn. Im Anschluss an den Wettbewerb traten sie im Rahmenprogramm mit einem halbstündigen Konzert auf.



Freuen sich über ihr gutes Abschneiden: die Mitglieder von „Vocal Dream“.

FOTO: PRIVAT